

Hunde und Pferde zeigten unterstützt von „Herrchen“ ihr Können beim Fest des Rastatter Reitclubs

Große und kleine Vierbeiner in Aktion

Rastatt (heck) – Pferde waren eigentlich die Hauptfiguren beim Fest des Rastatter Reitclubs. Dennoch wurde ihnen zwischendurch von Hunden die Schau gestohlen. Die führten ihr Können in der Halle des Vereins auf der Fohlenweide ebenso vor wie ihre vierbeinigen Kollegen.

Für die Bellos wurde sogar ein Parcours aufgebaut. Die etwa 80 Zuschauer verfolgten, wie die Hunde mit offensichtlichem Vergnügen über Hindernisse springen, durch kleine Stofftunnels laufen, durch Reifen hüpfen oder einen Slalom bewältigen. Man konnte gut trainierte Könnner bei ihrem spielerischen Tun beobachten und Anfänger, die Schritt für Schritt an die einzelnen Aufgaben herangeführt wurden – und die die Übungen manchmal zur Belustigung des Publikums ganz anders bewältigten als eigentlich vorgesehen. Diese „Agility“ genannte Version des Hundesports wurde den Zuschauern ausführlich erklärt, und selbst die Hundeführerinnen wurden in einer fast satirischen Einlage beim Erkunden des Parcours ohne ihre Hunde und im Laufschrift „vorgeführt“.

Ein Kontrast zur possierlichen Hundeschau waren die Präsen-



Schwierige Aufgaben hatten die Hunde beim Fest des Rastatter Reitclubs auf einem eigens eingerichteten Parcours mit Hindernissen zu bewältigen.

Foto: heck

tationen der Pferde und Reiter. Es wurden eine Quadrille vorgestellt, junge Tierfreundinnen zeigten beim Voltigieren eine Mischung aus Reiten und Tur-

nen. Man sah Dressurübungen und dabei sogar ein Pferd, das sich mitsamt seinem Reiter auf den Boden legte und sich auf einem kreisrunden kleinen Podest

drehte. Für die jüngsten Zuschauer folgte das Interessanteste erst nach dem offiziellen Programm. Dann durften die Kinder in die Sättel steigen.